

**STADT LANDAU IN DER PFALZ**

**BEBAUUNGSPLAN**  
**I. Teiländerung des Bebauungsplanes**  
**C 21 Änderung**  
**„Quartier Vauban“**

**SATZUNGSFASSUNG**

---

**Textliche Festsetzungen**

---

**Stadtverwaltung Landau in der Pfalz**  
**Stadtbauamt**  
**Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung**  
**Bearbeiter: Frau Schaperdoth**

## **I. Bauplanungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs. 1 BauGB)**

Die folgenden textlichen Festsetzungen gelten in Verbindung mit den zeichnerischen Festsetzungen der Planzeichnung.

### **I. 1 Flächen für Nebenanlagen sowie Flächen für Pkw-Stellplätze und Garagen mit ihren Einfahrten (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB) i.V.m. §§ 12 und 14 BauNVO**

Festsetzung I.6 des Bebauungsplanes C21 Änderung „Quartier Vauban“ wird durch folgende Festsetzung ergänzt: „Garagen sind außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen in den seitlichen Abstandsflächen ausnahmsweise zulässig“.

### **II.1 Zuordnung von Maßnahmen zum Ausgleich im Sinne des § 1a Abs. 3 BauGB (§ 9 Abs. 1a BauGB)**

Die außerhalb des Geltungsbereichs liegenden Maßnahmen zum Ausgleich von Eingriffen in den Geltungsbereichen 1a und 1b „M1ex“, Flurstück Nr. 6450/1 (anteilig mit 200 m<sup>2</sup>) ist mit 8 Linden, Stammumfang je 18 cm, bepflanzt.

## **III. Hinweise**

Es gelten die Hinweise zum Bebauungsplan C21 Änderung „Quartier Vauban“

Darüber hinaus gilt:

Bei der Herstellung und Nutzung der in der 1. Teiländerung des Bebauungsplanes C21 Änderung „Quartier Vauban“ festgesetzten Erschließungsstraße ist darauf zu achten, dass die Funktionsfähigkeit der vorhandenen Rigolen gewährleistet bleibt.

Das Bewilligungsfeld „Landau-West III“ ist zwischenzeitlich erloschen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt außerhalb der bergrechtlichen Erlaubnisfelder der Wintershall Holding AG.

## Verfahrensvermerke

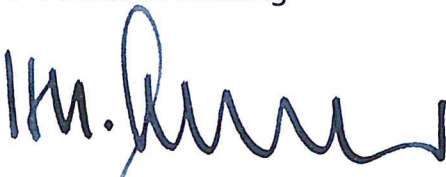
Das Änderungsverfahren wurde nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt

1. Aufstellungsbeschluss durch den Stadtrat  
gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 25. September 2012
2. Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses  
gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 11. Oktober 2012
3. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss durch den  
Bauausschuss gem. § 3 Abs. 2 BauGB am 12. März 2013
4. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger  
öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB  
mit Schreiben vom 15. März 2013
5. Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen  
Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB am 14. März 2013
6. Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan  
entwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit  
vom 22. März 2013  
bis einschl. 22. April 2013
7. Satzungsbeschluss durch den Stadtrat  
gem. § 10 Abs. 1 BauGB am 26. Juni 2013

### Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des jeweils zuständigen gemeindlichen Gremiums übereinstimmen und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten worden sind.

Landau in der Pfalz, 28.06.2013  
Die Stadtverwaltung



Hans-Dieter Schlimmer  
Oberbürgermeister



8. Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungs-  
Beschlusses nach § 10 Abs. 3 BauGB am 04.07.2013
9. Inkrafttreten des Bebauungsplanes  
nach § 10 Abs. 3 BauGB am 04.07.2013